STADT
ASCHAFFENBURG

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

PRESSEMITTEILUNG

30.10.2026

Kulturerbe für alle zugänglich machen

Stadt Aschaffenbug unterzeichnet Open Heritage Statement

Die Stadt Aschaffenburg hat das „Open Heritage Statement“, einen globalen Aufruf für einen gerechten Zugang zum öffentlichen Kulturerbe, unterzeichne, der von Creative Commons und der Open Heritage Coalition ins Leben gerufen wurde.
Der Zugang zum Kulturerbe ist ein wesentlicher Bestandteil des Grundrechts auf Teilnahme am kulturellen Leben. Er ist unerlässlich für den Schutz der kulturellen und sprachlichen Vielfalt, eine wichtige Säule der nachhaltigen Entwicklung und notwendig für den Erhalt demokratischer Gesellschaften. Dennoch bleibt ein Großteil des Kulturerbes aufgrund unnötiger Barrieren unzugänglich. Nur ein kleinerer Teil der Kulturerbe-Institutionen stellen ihre Sammlungen derzeit offen zur Verfügung. Für die meisten Institutionen bleibt die Bereitstellung eines offenen, gleichberechtigten Zugangs eine Herausforderung.
Die Erklärung wurde bisher von mehr als 115 Organisationen und Einrichtungen aus zahlreichen Ländern innerhalb der Koalition unterzeichnet. Sie definiert gemeinsame Werte, hebt wichtige Herausforderungen hervor und legt Prioritäten fest, um die globale Kluft beim gleichberechtigten Zugang zum kulturellen Erbe zu schließen. Sie soll die Grundlage für einen Dialog über einen internationalen Rahmen für offenes Kulturerbe schaffen und die laufende Arbeit der UNESCO in den Bereichen kulturelle Rechte, digitale Transformation und Wissensaustausch für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen.
Das Open Heritage Statement ist in Deutschland unter anderem vom Bundesarchiv, dem Landesarchiv Württemberg, dem deutschen Archivverband und verschiedenen Universitätsbibliotheken unterzeichnet worden. Die Anregung zur Mitwirkung kam über die deutsche UNESCO-Kommission und wurde seitens der Stadt Aschaffenburg über das Stadt- und Stiftsarchiv aufgegriffen.

Mehr Infos und das Statement unter https://openheritagestatement.org/

Bild im Anhang: Der Brief von Emilie Brentano an ihren Sohn Lujo (1855), aus dem fast vollständig digitalisierten Nachlass der Familie Brentano, ist ein Beispiel für ein freies Kulturerbe. Er ist online in der Deutschen Digitalen Bibliothek zugänglich. (Quelle: Stadt- und Stiftsarchiv NL 1, Nr. 179).

Pressestelle
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 330-1379 oder 330-1738
E-Mail: presse@aschaffenburg.de